

Schwere Gegnerinnen für Ellerbrock

Rollstuhltennis: Die Spielerin des TC BW Halle schlägt heute in Sydney auf. Die Zusammenarbeit mit dem Breakpointteam ist beendet

■ **Bielefeld** (dogi/pik). Die Weltranglisten-Siebte, die am Montag nach 38 Stunden Flugzeit auf dem fünften Kontinent eingetroffen war, muss am heutigen Mittwoch schon ganz früh auf den Court: Nach dem Aufwärmen ab 7.30 Uhr trifft sie im ersten Match des Tages auf die Amerikanerin Dana Mathewson, die im Ranking aktuell auf Platz 16 geführt wird.

Im Achtelfinale wartet voraussichtlich die Niederländerin Aniek van Koot, die Nummer vier der Welt – ein noch dickerer Brocken. Ebenfalls in Ellerbrocks Hälfte schlägt die Weltranglisten-Erste Jiske Griffioen auf. Die Branchenführerin käme allerdings erst im Halbfinale als Gegnerin in Frage.

Ellerbrock hatte sich nach einem halben Jahr voller Rück- und Nackenschläge inklusive

einer Absage ihrer Teilnahme an den Paralympics in Rio de Janeiro für eine Rückkehr in die internationale Turnierszene entschieden. Vorbereitet hat sie sich darauf mit Trainer Dennis Vogt vom Bielefelder

TTC, die Zusammenarbeit mit dem Haller Breakpointteam ist beendet. In Australien will Sabine Ellerbrock neben dem Super-Series-Turnier in Sydney die Australian Open in Melbourne spielen.



Fokussiert: Sabine Ellerbrock kehrt in Australien in die internationale Turnierszene zurück.

FOTO: TOM DULAT/ITF